

Andacht an Auffahrt

Seewis, im Mai 2020

Sie können diese Andacht auch hören:

www.kirche-seewis-ref.ch/podcast



Himmelfahrt

Jesus sagte zu ihnen: Alles muss erfüllt werden, was im Gesetz des Mose und bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht. Dann öffnetet ihr ihren Sinn für das Verständnis der Schriften und sagte zu ihnen:

So steht es geschrieben: Der Gesalbte wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen, und in seinem Namen wird allen Völkern Umkehr verkündigt werden zur Vergebung der Sünden. In Jerusalem fängt es an – und ihr seid Zeugen dafür. Und seid gewiss, ich sende, was der Vater mir verheissen hat, auf euch herab; ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr mit Kraft aus der Höhe ausgerüstet werdet.

Und er führte sie hinaus bis in die Nähe von Betanien – hob die Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, dass er von ihnen schied und in den Himmel emporgehoben wurde. Sie aber fielen vor ihm nieder und kehrten dann mit grosser Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren allezeit im Tempel und priesen Gott.

(Lukas 24,44-53)

Input

Ihr seid mit Christus auferweckt. Darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet euren Sinn auf das Himmlische und nicht auf das Irdische!

Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist mit Christus verborgen in Gott. Wenn Christus, euer Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit. *(Kolosser 3,1-4)*

Was feiern wir an Auffahrt?

An Auffahrt geht Jesus in den Himmel zurück. Er nimmt wieder seinen rechtmässigen Platz ein. Dabei hat er aber auch den Himmel weit aufgerissen – für uns. Er hat angefangen, sein Reich aufzubauen.

Das ist kein Königreich von dieser Welt – weder Paläste noch Kronen sind gefragt. Wir sehen sein Reich dort, wo Friede wohnt. Wo Menschen einander helfen. Wo es genug hat für alle.

Im 'Unser Vater' bitten wir – ‚dein Reich komme‘ – dass diese neue Welt zu uns kommt.

Gleichzeitig geht Jesus uns voraus, wohin wir auch gehen werden: In den Himmel, den er uns geöffnet hat.

An Auffahrt feiern wir, was den christlichen Glauben überhaupt ausmacht: Wir hoffen voraus auf eine helle Zukunft – deren Licht schon im Hier und Jetzt aufstrahlt und Leben verändert: Liebe wächst.

Auffahrts-Lied (RG 493)

1. An Christi Himmelfahrt schau an,
wie Gott den will erhöhen,
der als ein Knecht sich bücken kann,
den Nächsten beizustehen.
Sei so gesinnt, wie Christus war:
Er hat aus Liebe ganz und gar
sich dienend hingegeben.

2. Des Höchsten Sohn liess willig sich
hernieder auf die Erden
und als ein Mensch demütiglich
erfinden an Gebärden,
nahm auf sich unsre Sünd und Not
und war gehorsam bis zum Tod,
ja bis zum Tod am Kreuze.

3. Darum ward er mit Herrlichkeit
und Majestät gezieret;
im Himmel stand sein Thron bereit,
wo Gott allein regieret.
Da fuhr er im Triumph hinauf;
kein Feind konnt ihm den Siegeslauf
zur ewgen Herrschaft wehren.

4. An uns zeig, Christus, deine Kraft
und sende uns von oben
den Geist, der neue Herzen schafft,
dass wir dich freudig loben
und folgen deinem Vorbild nach
im Dienst und in der Liebe wach,
bis wir zu dir gelangen.